

Eigene Erfahrungen zu den angehäuften Defiziten der Schüler während der Pandemie und die offiziellen Vorstellungen zu den Lösungen

Beitrag von „Alterra“ vom 31. Mai 2021 19:37

Ich kann mich vielen hier anschließen. Ich bin ganz normal weit in den Unterrichtsinhalten gekommen, die ersten Klausuren sind geschrieben und es gibt kaum Unterschiede zu anderen Schuljahren. Außer, und das ist bei uns ebenso, in den unteren Schulformen. Da habe ich wirklich das Gefühl, dass 80 % der SuS nichts, aber auch gar nichts aus den VKs mitgenommen haben. Es scheint, als hätte der Unterricht nicht stattgefunden. Ich rede auch wirklich von Unterricht, also VKs mit Erklärungen des Lehrers nach Stundenplan. Wenn ich unter normalen Umständen noch vereinzelte SuS durch Präsenzunterricht zu Leistungsbereitschaft motivieren konnte, ist es mir nun in VKs nicht gelungen. Die Abbruch/Durchfallquote in unteren Schulformen war schon vorher wesentlich höher als in anderen SF, wird aber sicherlich noch steigen. Und nein, es liegt nicht an fehlender Ausstattung. Unsere Schüler konnten sich IPADs leihen, sämtliche VK-Inhalte wurden zusätzlich in der Schulcloud hinterlegt etc. So leichten Zugang zu Lernmaterial hatten vor ihnen keine Jahrgänge, jegliche Nachrichten wurden meist innerhalb weniger Stunden beantwortet, Fristen und Aufgaben nicht nur mündlich gesagt, sondern in der Cloud veröffentlicht.